

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Kommunalbetrieb Krefeld AöR](#)Straße [Ostwall 175](#)PLZ, Ort [47798 Krefeld](#)Telefon [+49 215136604533](#)Fax [+49 215136604515](#)E-Mail silke.rosenberger@krefeld.deInternet <http://www.kbk-krefeld.de>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2026-KBK-B1-50-BischA-03](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHY0DYY9D1HPU](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Kommunalbetrieb Krefel AöR](#)[Ostwall 175](#)[47798 Krefeld](#)

Weitere Angaben

[Am Flohbusch, Krefeld](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Kanalneubau zwecks entwässerungstechnischer Erschließung von 3 Einfamilienhäusern](#)Umfang der Leistung: [Kanalbau von rd. 100m DN 300 und 3 Stck. Fertigteilschächte DN 1000 in offener Bauweise. Einschließlich Oberflächenwiederherstellung.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **84 Tage ab Auftragsvergabe**

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn: Oktober 2026

Bauzeit: 60 Arbeitstage

Ausführung ist spätestens 24 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens zu beginnen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Rheinland"

(<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY0DYY9D1HPU/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **07.09.2026**
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 09.09.2026 um 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 07.10.2026

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY0DYY9D1HPU>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) **Eröffnungstermin** am 09.09.2026 um 11:00 Uhr
Ort Kommunalbetrieb Krefeld AöR, Ostwall 175, 47798 Krefeld

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Es handelt sich um einen Öffnungstermin bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote gemäß § 14 VOB/A.

- t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY0DYY9D1HPU/documents>) oder
 Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zur Eignung gem. § 6a Abs. 2 Ziffer 4-9 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Eigenerklärung erfolgt mit dem Ausfüllen des Angebotsformulars
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen): * Nachweis bitte möglichst mit Angebotsabgabe vorzulegen. *
- Gültige Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen nach § 48 b EStG
- Ggf. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (gem. VHB-Vordruck 233)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Güteschutz AK3 (oder vergleichbar) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Erfüllung bzgl. der Anforderungen der vom deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherungen Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe(n) AK3 (oder vergleichbar)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Kalkulationsblätter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (Vordruck 221) oder wahlweise Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (Vordruck 222)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Haftpflichtversicherung (min. 1,5 Mio. EUR pauschal) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Im Falle einer Beauftragung muss der Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung auf Verlangen seine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 1,5 Mio. EUR als Pauschalabdeckung nachweisen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name VOB-Nachprüfungsstelle, Dez. 34, Bezirksregierung Düsseldorf

Straße Postfach 30 08 65

PLZ, Ort 40408 Düsseldorf

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.brd.nrw.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bei etwaigen Rückfragen werden Sie gebeten, sich umgehend an die Vergabestelle des Kommunalbetriebs Krefeld zu wenden.

Bitte nutzen Sie hierzu den Kommunikationskanal des Vergabemarktplatzes.